

3. Juli 2017

Gemeinsame Medienmitteilung

Einwandfreies Trinkwasser im Raum Bern

Wirksame Massnahmen des WVRB in den Fassungsgebieten

Im Raum Bern kann eine Gefährdung durch Pestizide im Trinkwasser ausgeschlossen werden. Der Wasserverbund der Region Bern hat frühzeitig wirksame Massnahmen zum Schutz des Trinkwassers in der Stadt und Region Bern ergriffen. Das Berner Trinkwasser genügt nach wie vor hohen Qualitätsansprüchen.

Medienberichte zu Pestizidrückständen im Trinkwasser haben bei der Berner Bevölkerung zu Verunsicherung und damit zu einer Häufung von Anfragen rund um die Trinkwasserqualität beim Wasserverbund der Region Bern (WVRB) und bei Energie Wasser Bern geführt. Der WVRB versorgt über 210'000 Menschen in der Stadt Bern und den umliegenden Gemeinden mit Trinkwasser. Die Feinverteilung des Trinkwassers (inklusive öffentlicher Brunnen) in der Stadt Bern fällt hingegen in den Zuständigkeitsbereich von Energie Wasser Bern.

Um den hohen Qualitätsansprüchen an das Berner Trinkwasser zu genügen, investiert der WVRB viel in den präventiven Grundwasserschutz sowie in die kontinuierliche Überwachung der Trinkwasserqualität. In diesem Zusammenhang wurden in den letzten Jahren verschiedene Quellen und Fassungen stillgelegt, die über ungenügend grosse Schutzzonen verfügten oder anderen Gefährdungen ausgesetzt waren. Gleichzeitig wurde im Einzugsgebiet der verbleibenden Fassungen in Aeschau, Kiesen und in der Belpau die landwirtschaftliche Nutzung stark eingeschränkt oder ganz verboten. Da der WVRB Grundeigentümer der Schutzzonen in den landwirtschaftlich genutzten Gebieten ist, kann er diese Verbote auch durchsetzen.

Entsprechend bestehen in den Gemeinden, die dem WVRB angeschlossen sind, keine Probleme mit Pestiziden im Trinkwasser. Eine gesundheitliche Beeinträchtigung oder Gefährdung der Konsumentinnen und Konsumenten durch den Trinkwasserkonsum kann deshalb klar ausgeschlossen werden.

Weitere Informationen erteilt:

Bernhard Gyger, Geschäftsführer Wasserverbund
Region Bern AG, Telefon: 031 370 12 60, E-Mail: gyger@wvrb.ch